

AKTIONSWOCHEN

**GEMEINSAM GEGEN
AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG**

**Veranstaltungen im Bremer Norden
28. August bis 13. September 2024**

AKTIONSWOCHEN: GEMEINSAM GEGEN AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG



Vom 28. August bis 13. September 2024 finden wieder die Aktionswochen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung im Bremer Norden statt.

Euch erwarten zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Mitmach-Aktionen, mit denen wir uns für vielfältige Lebensentwürfe, Teilhabe und ein solidarisches Miteinander einsetzen wollen. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen gegen Rechts und jegliche Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Die Aktionswochen werden seit 2017 von einem breiten Bündnis aus Vereinen, Einrichtungen und engagierten Einzelpersonen aus der Region organisiert. Als Veranstalter*innen wollen wir dazu anregen, sich kritisch mit eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen. Neben der Sensibilisierung für diskriminierende Strukturen geht es in den Veranstaltungen auch um Empowerment.

Bitte meldet Euch, wo nötig, vorab zu den Veranstaltungen an.

Die meisten Räumlichkeiten sind barrierefrei. Gern könnt ihr Euch hierzu auch bei den Veranstalter*innen melden.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

PROGRAMM

Mittwoch, 28. August 2024 / 16:00 Uhr

Zusammen gegen Rassismus und Diskriminierung

Auftaktveranstaltung mit den »Partnerschaften für Demokratie Bremen Nord und Mitte«

16:00 Uhr: Projektmesse

Du willst mehr über Antidiskriminierungs-Arbeit erfahren und/oder selbst aktiv werden? Dann komm zur Projektmesse!

Initiativen und Vereine stellen hier Beispiele aus der Praxis der Antidiskriminierungs-Arbeit vor und geben Tipps und Anregungen für Projekte.

18:00 Uhr: Konzert mit Queenwho

Ihre Songs stehen für Black Empowerment, intersektionalen Feminismus und Black Culture. Queenwho ist auf verschiedenen Bühnen unterwegs und bringt mit ihrer Stimme und ihren Moves den ganzen Raum zum Beben. Sie macht Rap nicht nur als Kunst - sie macht Rap einzigartig.

Also: auf keinen Fall verpassen!

Ort: Kulturbahnhof Vegesack, Hermann-Fortmann-Straße 32, 28759 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Mittwoch, 28. August 2024 / 19:00 bis 21:30 Uhr / Für Jugendliche und junge Erwachsene

Rhythms of Resistance

Trommeln als politischer Aktivismus

Du hast Spaß am Rhythmus und Lust in einer Trommelgruppe Krach zu machen? Rhythms of Resistance ist ein Netzwerk politisch aktiver Trommel-Gruppen, die durch den Samba geprägt sind. Gemeinsam nutzen sie Musik, Tanz und auffällige

Kleidung, um Widerstand bei Demos und anderen Veranstaltungen auf die Straßen zu tragen. Lass uns zusammen trommeln und laut sein für eine bunte Gesellschaft und gegen Ausgrenzung!

Ort: Saal der DRK Freizi Alt-Aumund, Aumunder Heerweg 89, 28757 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



noch bis Mittwoch, 25. September 2024

»Das Leben ist mehr als ...«

Ausstellung zum Thema Alphabetisierung in der Stadtbibliothek Lesum

6,2 Millionen deutschsprachige Erwachsene können gar nicht oder nur wenig lesen und schreiben. Sie scheitern an der Schriftsprache, haben aber trotzdem individuelle Interessen und Fähigkeiten. Die Fotos in der Ausstellung zeigen 21 Menschen, von denen 11 nicht gut lesen oder

schreiben können, während die anderen 10 damit kein Problem haben. Die Ausstellung lädt ein, die eigenen Vorurteile zu hinterfragen und den Blick nicht auf die Defizite, sondern auf die Stärken der Menschen zu richten.

Ort: Stadtbibliothek Lesum, Hindenburgstraße 31, 28717 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 11:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 bis 17:00 Uhr / Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr



Donnerstag, 29. August bis Samstag, 14. September 2024

Vernissage: Donnerstag, 29. August 2024 / 17:00 Uhr

Selfies – textile Bilder

Ausstellung in der Stadtbibliothek Vegesack

In der Textilwerkstatt NEUE WOLLE, einem Projekt von QUARTIER gGmbH, beschäftigten sich zugewanderte Frauen aus Blumenthal intensiv mit den Fragen: Wer bin ich? Wie werde ich gesehen? Wie will ich gesehen werden? Wie will ich sein?

Unter künstlerischer Anleitung entstanden beeindruckende Selbstportraits, die jetzt auch in Bremen Nord zu sehen sind.

Kommt zur Vernissage oder einfach später in die Ausstellung!

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag: 11:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 9:00 bis 20:00 Uhr / Mittwoch: 14:00 bis 20:00 Uhr
Freitag: 11:00 bis 18:00 Uhr / Samstag: 10:00 bis 18:00 Uhr





Donnerstag, 29. August 2024 / 19:00 bis 21:00 Uhr / Für alle ab 16 Jahren

Angriff der Antidemokrat*innen –

wie die extreme Rechte die Gesellschaft verändert

Vortrag vom Mobilen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus

Bremen und Bremerhaven

Die politische Strategie der extremen Rechten zielt auf eine Neuordnung der bestehenden Verhältnisse. Das Mobile Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Bremen und Bremerhaven beleuchtet in

diesem Vortrag, welche Vorgehensweisen dabei zum Einsatz kommen. Denn nur wer diese Strategien erkennt, kann erfolgreiche Antworten finden.

Ort: KITO, Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Freitag, 30. August 2024 / 18:00 bis 19:30 Uhr / Für alle ab 16 Jahren

Sternchen, Unterstrich und Co –

Einführung in geschlechtersensible Sprache für Einsteiger*innen

Online-Workshop mit Marianne Hamm

Geschlechtersensible Sprache hat das Ziel, alle Geschlechter respektvoll anzusprechen. Das kann manchmal ganz schön verwirrend oder auch anstrengend sein. Der Workshop ist für alle, die gerne wissen möchten, welche Möglichkeiten es gibt,

geschlechtersensibel zu sprechen und zu schreiben. Wir probieren gemeinsam, was sich wie gut umsetzen lässt. Referentin Marianne Hamm ist Gender- und Sexualwissenschaftlerin sowie Referentin für sexuelle Bildung.

Online-Workshop

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org / bis 23. August 2024



Samstag, 31. August 2024 / 9:30 bis 12:30 Uhr
Für pädagogische Fachkräfte und Interessierte

Vielfalt statt Vorurteile: Queerfeindlichkeit erkennen und solidarisch handeln

Online-Workshop mit Vera und Lasse

Queerfeindlichkeit ist noch immer tief in unserer Gesellschaft verankert, ob in Schulen, Gesetzestexten oder Alltagssprache. Nicht immer ist sie direkt erkennbar. Rechte Akteur*innen können queerfeindliche Erzählungen so leicht als gesellschaftlich anschlussfähige Geschichten und Ängste nutzen. Doch was bedeutet eigentlich queer? Welche Hürden gibt es im Alltag queerer Menschen - und welche

Errungenschaften? Und vor allem: Wie kann ein solidarisches Miteinander aussehen? Lasse und Vera beschäftigen sich im Studium und darüber hinaus mit Diskriminierung, Diversität und Queer_feminismus. Beide machen seit einigen Jahren queere Bildungsarbeit.

Workshop in deutscher Lautsprache

Online-Workshop

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org / bis 25. August 2024

Samstag, 31. August 2024 / 20:00 Uhr / Einlass: 19:00 Uhr / Für alle ab 12 Jahren

»UND JETZT DU. Rassismuskritisch Leben«

Vortrag mit Tupoka Ogette

Rassismus findet sich in jedem Bereich unseres Lebens und unserer Gesellschaft, allerdings haben wir nicht gelernt, ihn zu erkennen, geschweige denn darüber zu sprechen. Doch Rassismuskritik ist kein Trend und keine Phase. Rassismuskritisch denken und leben ist die Möglichkeit,

Gesellschaft aktiv mit- und umzugestalten und eine gerechtere Welt für uns alle zu schaffen. Denn die echte Auseinandersetzung mit Rassismus eröffnet einen neuen Blick auf uns selbst und unsere Mitmenschen.

Ort: Kulturbahnhof Vegesack, Hermann-Fortmann-Straße 32, 28759 Bremen

Anmeldung möglich: veranstaltungen@kulturbuero-bremen-nord.de

Oder kommt einfach vorbei!

Über eine Spende freuen sich die Veranstalter*innen.



Sonntag, 1. September 2024 / 14:00 bis 15:30 Uhr
Sonntag, 8. September 2024 / 14:00 bis 15:30 Uhr
Führung am Denkort Bunker Valentin

Der Bunker »Valentin« ist die Ruine einer U-Boot-Werft der deutschen Kriegsmarine aus dem Zweiten Weltkrieg. In den Jahren 1943 bis 1945 wurden hier Tausende von Zwangsarbeiter*innen aus ganz Europa und Nordafrika eingesetzt.

In einer Führung erkundest Du mit uns gemeinsam den historischen Ort und erfährst, wie das rassistische System der NS-Zwangsarbeit funktionierte. Es können maximal 25 Personen pro Führung teilnehmen.

Ort: Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel, 28777 Bremen
Anmeldung: mail@bunkervalentin.de / bis 27. August 2024



Sonntag, 1. September 2024 / 15:00 bis 17:00 Uhr / Für alle ab 16 Jahren
Café gegen Rechts: Schwerpunkt Antifeminismus

Antifeminismus ist eines der verbindendsten Themen der Rechten. Gemeinsam wollen wir mit Euch darüber reden, was Antifeminismus ausmacht, warum er so erfolgreich ist und was wir dagegen tun können.

Hinweis der Veranstalter*innen: Zugang eingeschränkt barrierefrei, bitte meldet Euch, wenn Ihr Unterstützung braucht: solidarischinaktion@riseup.net

Ort: Solidarisches Zentrum, Lindenstraße 1b, 28755 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Dienstag, 3. September 2024 / 16:00 bis 18:00 Uhr / Für alle ab 16 Jahren

Körpersprache **Empowerment-Workshop mit Deborah von Teubern**

Wer die Mehrheitssprache nicht sprechen kann, wird häufig ausgeschlossen. Diese Erfahrung machen Menschen immer wieder. Wie der Körper helfen kann, aus der Defensive zu kommen, das erkunden wir

gemeinsam mit der Theaterpädagogin und Kung Fu-Lehrerin Deborah von Teubern und erweitern diesmal den gewohnten Rahmen des Sprachcafés im NUNATAK.

Ort: NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Straße 2, 28779 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Dienstag, 3. September 2024 / 19:00 bis 20:30 Uhr / Für alle ab 16 Jahren

Antisemitismus? Grundlagen und Take-Aways zu aktuellen Erscheinungsformen **Online-Vortrag und Diskussion mit Raphaela Küper**

Die Einführung bespricht aktuelle Beispiele von Antisemitismus. So wird versucht, sich dem Begriff zu nähern und zu verstehen, wie und wo sich Antisemitismus im Alltag äußert.

Raphaela Küper ist freiberufliche Bildungsreferentin und Trainerin der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit und Rechtsextremismusprävention sowie Lehrerin an einer Bremer Oberschule.

Online-Vortrag

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org / bis 30. August 2024

Donnerstag, 5. September 2024 / 16:00 bis 16:30 Uhr / Für Kinder ab 4 Jahren

Ein Hase Fuchs namens Henry **Bilderbuchkino**

Henry ist ein Hase und bewundert Füchse. Er bewundert sie so sehr, dass er am liebsten aussehen möchte wie einer. Aber Mama findet das gar nicht toll. Das Leben ist bunt und vielfältig - und manchmal

steckt eben ein Fuchs unter dem Fell eines Hasen. Und Mama versteht: Das Wichtigste ist, dass es ihrem Henry gutgeht - ob Hase oder Fuchs, sie liebt ihren wunderbaren Henry genauso, wie er ist.

Ort: Stadtbibliothek Lesum, Hindenburgstraße 31, 28717 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Samstag, 7. September 2024 / 11:00 bis 12:00 Uhr / Für Kinder ab 4 Jahren

Vorlesevormittag **Geschichten für Kinder**

An diesem Vorlesevormittag möchte Maimuna Euch aus Büchern der Schwarzen Kinderbibliothek vorlesen. Sie bringt Bücher mit, in denen Schwarze Kinder

und Jugendliche die Hauptfiguren und Held*innen der Geschichte sind. In Kooperation mit der Schwarzen Kinderbibliothek Bremen - gemeinsam lesen wir!

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Sonntag, 8. September 2024 / 14:00 bis 15:30 Uhr
Führung am Denkort Bunker Valentin

Infos zur Führung: siehe Sonntag, 1. September 2024
Anmeldung: mail@bunkervalentin.de / bis 27. August 2024





Montag, 9. September 2024 / 15:00 bis 17:00 Uhr / Für alle ab 12 Jahren
Disku-Point zur Ausstellung »Step by Step – Demokratieräume«
Offene Gesprächsrunde

Vom 7. September bis 1. November 2024 ist im DOKU Blumenthal die Ausstellung »Step by Step - Demokratieräume« zu sehen. Bei den Disku-Points können Ausstellungsbesucher*innen miteinander ins Gespräch kommen und haben die Möglichkeit, über demokratische Werte,

Strukturen und Bedingungen zu diskutieren und sich wertschätzend auszutauschen.

Es ist keine Teilnahmevoraussetzung, fließend Deutsch zu sprechen.

Ort: DOKU Blumenthal, Heidbleek 10, 28779 Bremen

Anmeldung möglich: 0421 603 90 79 oder info@doku-blumenthal.de



Montag, 9. September 2024 / 16:00 bis 19:00 Uhr
Gedenken als Kampf gegen Rechts
Interaktiver Workshop mit »Kein Schlussstrich-Bremen«

Rechtsmotivierte Morde sind die schlimmste Form rechter Gewalt. Um rechten Terror zu bekämpfen, müssen die Opfer und die oft verschwiegenen Gewalttaten thematisiert werden. Die Gruppe

»Kein Schlussstrich-Bremen« lädt dazu ein, sich mit politischem Erinnern und Gedenken entlang des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) und aktueller Ereignisse auseinanderzusetzen.

Ort: KITO, Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org / bis 3. September 2024





Mittwoch, 11. September 2024 / 17:00 bis 18:00 Uhr

Gedenken an Enver Şimşek

Aktionsveranstaltung mit »Kein Schlusstrich-Bremen«

Enver Şimşek wurde am 9. September 2000 in Nürnberg vom Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) niedergeschossen und starb zwei Tage später. Er war das erste von zehn Opfern der rechtsextremen Terrorgruppe.

Anlässlich seines 24. Todestages lädt »Kein Schlusstrich-Bremen« zu einer Gedenkveranstaltung ein. Mit dem Gedenken an Enver Şimşek und alle Opfer rechter Gewalt soll ein Zeichen gegen Rassismus, Hass und rechte Gewalt gesetzt werden.

Ort: Bahnhof Vegesack, Vegesacker Bahnhofplatz, 28757 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Mittwoch, 11. September 2024 / 18:00 bis 19:00 Uhr

Die Arbeit der Netzwerke / der SHGen Trans*NET OHZ und Bremen

Online-Vortrag mit Ilka Christin Weiß (Trans*NET OHZ)

Ilka Christin Weiß, examinierte Krankenschwester, Autor*in, Dozent*in für trans*sensible Pflege, zertifizierte Berater*in für trans* Menschen ist Leiter*in des Netzwerks / der SHG Trans*NET OHZ. Doch was ist das Netzwerk / die SHG Trans*NET OHZ und was macht dieses?

Ilka Christin Weiß spricht über die Selbsthilfestrukturen für trans* Menschen außerhalb und innerhalb Bremens und erklärt, warum es so wichtig ist, dass es Selbsthilfestrukturen auf dem Land gibt. Was ist der Unterschied für trans* Menschen auf dem Land und trans* Menschen in der Großstadt? Diese und weitere Fragen werden in diesem Online-Vortrag erläutert.

Online-Vortrag

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org / bis 8. September 2024



Mittwoch, 11. September 2024 / 20:00 Uhr / Einlass: 19:30 Uhr
Das Schweigen des Herrn Hassler
Szenische Lesung von Heide Marie Voigt

Wo waren Sie? Was haben sie getan? Was gefühlt? Woran geglaubt? Fragen, die wir uns oft stellen, wenn wir an unsere Väter, Großväter und Urgroßväter als Weltkriegsveteranen denken. Leider sind diese Fragen aktueller denn je.

Heide Marie Voigt hat diese Fragen bereits in den 90er Jahren gestellt und die Antworten, in Zusammenarbeit mit Martin Heckmann, zu einem ebenso beklemmenden wie grotesk anmutenden Monolog zusammengefügt.

Ort: KITO, Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!
Über eine Spende freuen sich die Veranstalter*innen.



Donnerstag, 12. September / 15:00 bis 20:00 Uhr
Regenbogen-Café und Live-Siebdruck
Mit Luca und Louisa

Bringt Eure Kleidung mit und bedruckt sie zusammen mit uns! Wir haben eine Auswahl an verschiedenen, schönen Motiven dabei. Im Regenbogen-Café erwarten

Euch leckere Regenbogenspezialitäten. Und gemeinsam basteln wir dort, um Regenbogenblasen in die Luft steigen zu lassen.

Ort: DRK Freizi Alt-Aumund, Aumunder Heerweg 89, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Freitag, 13. September 2024 / 20:00 Uhr / Einlass: 19:00 Uhr
»Lösch dich, du F****!«
Welche Formen der Gewalt FLINTA-Personen online erleben
Vortrag und Talk mit Josi aka »josischreibt_«

Hasskommentare, frauenverachtende Kurzvideos und Dickpics haben sich in der Anonymität sozialer Medien breitgemacht. Gemeinsam schauen wir uns aktuelle Beispiele an, in denen FLINTA-Personen Diskriminierung, Be- und Abwertung er-

fahren. Als gelernte Erzieherin, mit einer Leidenschaft für feministische Themen, bietet Josi auf ihrem Instagram-Profil »josischreibt_« herabwürdigendem Verhalten die Stirn und klärt mit Fachwissen und Fakten auf.

Ort: Kulturbahnhof kuba, Hermann-Fortmann-Straße 32, 28759 Bremen
Anmeldung möglich: veranstaltungen@kulturbuero-bremen-nord.de
Oder kommt einfach vorbei!
Über eine Spende freuen sich die Veranstalter*innen.



Aktuelle Infos zum Programm findet Ihr unter:

www.werkstatt-antidiskriminierung.org



Infos zur Barrierefreiheit:



Zugang barrierefrei



Zugang eingeschränkt barrierefrei,
bitte informiert Euch bei den Veranstalter*innen!

Allgemeine Infos:

Die Veranstalter*innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, verschwörungsideologische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Impressum Verantwortlich: Partnerschaft für Demokratie / Koordinierungs- und Fachstelle
Rembertiring 39, 28203 Bremen, Telefon: 0421 / 361 590 23
partnerschaftfuerdemokratie@die-buchte.de

Die Aktionswochen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung werden von einem breiten Bündnis aus Vereinen, Einrichtungen und engagierten Einzelpersonen aus der Region organisiert.

Gefördert und finanziert von:

WERKSTATT
Antidiskriminierung e.V.



Deutsches Rotes Kreuz
Kreiskaritas Bremen e.V.

mbt
Mobiles Beratungsteam
gegen Rechtsextremismus
Bremen und Bremerhaven

soliport
Betreffende rechter, rassistischer
und antisemitischer Gewalt
solidarisch beraten und unterstützen

solia
Solidarisch in Aktion

kuba.
Kulturbahnhof Vegesack

kulturbüro bremen nord

NUNATAK
© KULTUR.IDEEN.RAUM.

**Denkort
Bunker
Valentin**

**DO
KU**
Dokumentations-
und Kulturzentrum
Blumenthal

Trans*Net OHZ
Netzwerk SHG Trans* im Landkreis Osterholz

Stadt
Bibliothek
Bremen

Solidarität Leben

Partnerschaft für
Demokratie, Weltopenheit
und Toleranz

IM BREMER NORDEN

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**